Freies Geobotanisches Kolloquium

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bericht über das Geobotanische Forschungsinstitut Rübel in Zürich**

Band (Jahr): **- (1949)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Übertrag	380 000.—	Übertrag	1 913 026.75
Mobiliar	1.—		
(Anlagewert 44964.25, versichert zu 37 000.—)			
Wertschriften (Buchwert) .	1 530 000.—		
Sammlungen	1.—		
versichert zu 220 000.— (Bibliothek, Herbar, Instrumente, Schausammlung)			
Debitoren: Steuer-Rückerstattungsguthab.	3 024.75		
	1 913 026.75		1 913 026.75

Wertschriftenverzeichnis Dezember 1949

130	3 ¼ %	Eidg. Anleihe 1942	130 000.—
200	3 ¼ %	Eidg. Anleihe 1948	200 000.—
100	3 ¼ %	Kanton Bern 1946	100 000.—
100	3 ¾ %	Kanton Graubünden 1941	100 000.—
200	3 ¼ %	Kanton Zürich 1937	200 000.—
100	3 ¼ %	AG. Leu & Co. 1946	100 000.—
100	3 ¼ %	Pfandbriefbank 36	100 000.—
100	3 ¼ %	„ 39	100 000.—
200	3 ½ %	Bernische Kraftwerke 1939	200 000.—
100	3 ½ %	Etzelwerk 1948	100 000.—
100	3 ½ %	Kraftwerke Oberhasli 1948	100 000.—
100	3 ½ %	Salanfe 1949	100 000.—
			1 530 000.—

Zürich, 1. Januar 1950

Der Rechnungsführer:
E. Rübel

FREIES GEOBOTANISCHES KOLLOQUIUM

Im freien Geobotanischen Kolloquium wurden im Wintersemester 1949/50 folgende Vorträge gehalten:

Heinrich Kuhn: Das Netzplankton einiger Seen um Zürich (2. Dezember 1949, vgl. die Abhandlungen dieses Berichtes).

Werner Lüdi: Reisebilder aus Irland (10. Februar 1950).

Constantin Regel: Gegenwärtige und frühere Veränderungen in Klima und Vegetation im eurasiatischen Norden (18. November 1949, vgl. die Abhandlungen dieses Berichtes).

Emil Schmid: Florenanalytische und bodenkundliche Bemerkungen über die numidischen Eichenwälder (24. Februar 1950, vgl. die Abhandlungen dieses Berichtes).

Reinhold Tüxen: Grundsätze und Methoden der pflanzensoziologischen Systematik (nach Braun-Blanquet) und ihre Anwendung in der Vegetationskartierung (12. Mai 1950).

PERMANENTE KOMMISSION DER I.P.E.

mit Sitz im Geobotanischen Forschungsinstitut Rübel in Zürich.

Im Sommer 1949, vom 8. bis 25. Juli, fand die 9. Internationale Pflanzengeographische Exkursion durch Irland statt. Trotz der politischen und wirtschaftlichen Hemmnisse waren 13 Länder vertreten. Das irländische Komitee hatte die Reise in vorzüglicher Weise vorbereitet. Die feierliche Eröffnung fand am 8. Juli im Regent House des Trinity College in Dublin durch den Präsidenten des irländischen Komitees, Prof. J. Doyle, statt. Der Nestor der irländischen Pflanzengeographen, Dr. Robert L. Praeger, gab eine reich dokumentierte Einführung in die irische Flora. Für den Abend hatte der Minister des Äußern die Teilnehmer zu einem Empfang eingeladen. Am Schluß der Reise waren wir, wiederum in Dublin, Gäste des University College und der Royal Zoological Society of Ireland. Wir benützen auch hier die Gelegenheit, den Irländern für ihre Gastfreundschaft zu danken. Ein besonderer Dank gebührt den Herren Professoren D. A. Webb und G. F. Mitchell. Sie waren ausgezeichnete Führer durch ihr interessantes Heimatland. So stand die Reise unter einem guten Stern und nahm einen harmonischen Verlauf. Sie wird allen Teilnehmern durch die reichen und wertvollen Eindrücke in bester Erinnerung bleiben.

Das Geobotanische Forschungsinstitut Rübel erklärte sich bereit, wiederum die Chronik und die Ergebnisse dieser I.P.E. in einem gesonderten Hefte seiner Veröffentlichungen zu publizieren. Der Sammelband, für den unsere irländischen Kollegen eine solide Grundlage geschaffen haben, wird voraussichtlich gegen Ende 1950 erscheinen.

Wiederholt wurden während der Reise, nach der Rückkehr von der Tagesexkursion, pflanzengeographische und pflanzensoziologische Probleme, die im Vordergrund des Interesses standen, diskutiert. In zwei geschäftlichen Sitzungen in Galway und Dublin gelangten organisatorische Fragen zur Besprechung. Es wurde beschlossen, die I.P.E.-Exkursionen auch in Zukunft weiterzuführen. Als bindendes Glied soll die Permanente Kommission in der Schweiz, bestehend aus den Herren Prof. E. Rübel, Prof. W. Rytz und Dr. W. Lüdi und mit